

Workshop „die Stadtentdecker“ vom 26. bis 30. Juli 2021

der Stadtbücherei Hagen

im Rahmen des KulturRucksackNRW

Team

Andrea Honickel (Stadtbücherei)

Verena Lückel (Stadtbücherei)

Dr. Birgit Ebbert (Autorin)

Juli 2021

Einleitung

Seine Heimatstadt zu entdecken, ist in Zeiten von Fernreisen und Städtetrips ins Ausland für manche Familien und deren Kinder nicht immer unbedingt naheliegend. Die aktuelle Lage in Bezug auf die Corona Pandemie verleiht jedoch dem „Zuhausebleiben“ eine neue, besondere Wertigkeit und eine Chance, Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie abwechslungsreich das Angebot einer Stadt für die Freizeitgestaltung sein kann. Das ist u.a. ein **Anliegen dieses Kulturrucksackprojekts**.

Hagen entdecken.

Als Tor zum Sauerland und südlichem Punkt des Ruhrgebietes bietet die Stadt Hagen vielfältige Möglichkeiten, Natur zu erleben, aber auch auf den Spuren seiner reichen Geschichte zu wandeln. Während Hagen als Stadt mit **fast 275** Jahren noch relativ jung ist, blicken zahlreiche Stadtteile, Gebäude und Anlagen auf eine wesentlich längere Geschichte zurück. Historische Schlösser und Denkmäler wechseln sich ab mit modernen, zweckorientierten Gebäuden. Die industriellen Keimzellen der Stadt liegen in unmittelbarer Nähe zu den Landschaftsräumen, insbesondere zu den Flüssen, welche Hagen den Namen "Vier-Flüsse-Stadt" eingebracht haben. Sowohl in der Hagener City als auch in den Stadtteilen liegen lebendige Einkaufszentren in direkter Nachbarschaft zu kunst- und architekturhistorisch wertvollen Wohnquartieren.

Dies nach und nach zu entdecken, die Geschichte der Stadt kennenzulernen, diese als seine eigene Geschichte zu begreifen ermöglicht es, Identität zu schaffen und als ein kleines Puzzleteil letztendlich auch zu einem positiven Heimatbegriff beizutragen.

Hagen entdecken. Vor Ort und in der Literatur

Auch wenn Elternhaus, Kindergarten und Schule über viele verschiedene Wege das Lesen und Leseverständnis gefördert und unterstützt haben, gelingt es nicht immer, auch in und über die Pubertät der Jugendlichen hinaus, das Interesse für Literatur aufrechtzuerhalten und die Lust, in neue Welten einzutauchen und Neugierde wachzuhalten. Im digitalen Zeitalter, mit allen seinen technischen Möglichkeiten, ist der Reiz des ständig Neuen mit immer schneller werdendem Informationsfluss zum

bestimmenden Element in der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen avanciert.

Die Literatur, die Auseinandersetzung mit Worten, Texten und seinen Aussagen und der Besuch, Identität stiftender Orte spielt zunehmend eine untergeordnete Rolle.

Die Erfahrung in der Stadtbücherei zeigt, dass über den Weg einer spielerischen Herangehensweise, Verständnis an und Lust auf Entdeckungen geweckt werden kann. Sich auch Hintergrundwissen mit Sachliteratur anzueignen, sich eine Meinung zu bilden und eine Haltung zu erarbeiten, ist mehr als nur ein erwünschter Nebeneffekt.

Auch die Stadtbücherei wird einen Beitrag dazu leisten, die Neugierde der Jugendlichen auf Geschichte und Literatur in und über die Stadt Hagen aufzugreifen.

Im Rahmen eines von fünftägigen Kreativworkshops für Jugendliche im Rahmen des Kulturrucksacks sollen die Aspekte „Stadtentdecker“ auf vielfältige Weise erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel ist es, dass die Jugendlichen spannende Orte erleben und für sich (neu) entdecken, Hintergrundinformationen recherchieren und für ihre Lieblingsorte einen kleinen „Reiseführer“ für andere Entdecker schreiben und diesen mit Zeichnungen, Rätseln, Tipps, vielen Fotos und Anregungen zu füllen.

Die Zielgruppe

An dem Workshop nahmen neun Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, die durch Plakate, die Presse, persönliche Ansprache bei anderen Projekten und in Schulen sowie das Internet informiert wurden.

Die Methode

1.Schritt

Sich mit Literatur und Geschichte auseinanderzusetzen, den Bezug herzustellen zum eigenen Leben, zu seiner Herkunft, seiner persönlichen und der Hagener Geschichte, ist eine erste Möglichkeit, die Vielfalt der Möglichkeiten für Freizeit, Kunst, Natur und Geschichte erlebbar zu machen. Die Autorin Dr. Birgit Ebbert hat hier die Jugendlichen in mehreren Schritten unterstützt: bei der Themenfindung, bei Besuchen in der Stadt, im Freilichtmuseum oder von Bauwerken und später in der schreibenden Umsetzung des Gesehenen und Erlebten.

2. Schritt

Nach dem Erforschen, dem Fotografieren und Recherchieren beschreiben die Teilnehmer*innen die Sehenswürdigkeiten und gestalten dazu Plakate, die die Grundlage für einen Stadtführer von Kindern für Kinder im Jubiläumsjahr 2021 bilden werden. Bis dahin werden die Plakate in einer Ausstellung in der Stadtbücherei auf der Springe für die Bevölkerung zugänglich gemacht.

Das Ziel

Die Stadtbücherei Hagen zu besuchen und ggf. anders zu erleben ist ein interessanter Nebeneffekt.

Hauptanliegen jedoch ist es, die Jugendlichen in ihrer Lebenswirklichkeit abzuholen und ihre Neugierde, Kreativität, Kontinuität, Einfallsreichtum in eine ihnen zunächst unbekannte Richtung zu begleiten und ihre Wünsche mit Ausdauer und Spaß zum Erfolg zu führen.

Jugendlichen zu vermitteln, dass es für jeden wichtig ist, auch und gerade im Zeitalter der Globalisierung einen Ankerpunkt zu haben, der genauso spannend sein kann, wie das Entdecken fremder Städte und der den großen Vorteil hat, Heimat zu sein, ist ein weiteres Ziel.

Die Kooperationspartner

Stadtbücherei Hagen

Dr. Birgit Ebbert, freie Autorin und Diplom-Pädagogin

LWL- Freilichtmuseum Hagen

Ablauf des Workshops

Vorbemerkung

Der Workshop fand weiterhin unter Corona-Beschränkungen statt, vor allem aber war es durch das Hochwasser vom 15. Juli 2021 nicht möglich, die Stadt uneingeschränkt zu erkunden. Zudem war den Kindern deutlich anzumerken, dass sie die Kombination aus dem anstrengenden Corona-Schuljahr und dem Hochwasser, von dem fast alle in irgendeiner Form betroffen waren, mental stark beschäftigte. Sie wünschten viel Ruhe und Zeit, um sich mit Büchern und Videospiele auf dem Tablet abzuschalten. Die Gespräche kamen immer wieder auf das Hochwasser und die Folgen zurück. Der Workshop wurde daher stark an den Bedürfnissen der Kinder orientiert, was den Output verringerte. Aber die Kinder fühlten sich wohl und konnten auftanken und einige von ihnen nutzten die Gelegenheit der besucherfreien Tage, um ungestört in den Regalen nach geeigneter Lektüre zu suchen.

Der Aufbau der Workshoptage

Tag 1 Kennenlernen & Sammeln von interessanten Orten in Hagen

Die Kinder sammeln Ideen, was Kinder in der Stadt entdecken könnten, darunter sind Sehenswürdigkeiten wie das Kunstquartier, das Planetenmodell und das Theater, Sportangebote wie das Bowling-Center, ein Skaterplatz, Medieneinrichtungen wie Kino und Stadtbücherei aber auch Natur wie die Flüsse, die Seen, der Stadtwald und Stadtgarten. Die Kinder recherchieren mithilfe von Tablets, Büchern und Prospekten Informationen zu individuell ausgewählten Themen und schreiben kleine Infotexte. Bei einem Rundgang durch das Elbersgelände wird die Themenliste ergänzt.

Tag 2 Arbeit an den Infotexten

Die Kinder arbeiteten weiter an den Informationstexten und suchten Fotos für ihre Plakate. Ein Rundgang durch die Innenstadt brachte noch die Idee auf, Plakate zu den Wandgemälden und Brunnen in Hagen zu erstellen.

Tag 3 Fertigstellung der Plakate

Am dritten Tag wurden die Plakate fertiggestellt, geschrieben, gestaltet, Fotos gesucht und die Kinder hatten aufgrund des zeitweisen Regenwetters und des Ruhetags in der Bücherei Gelegenheit, ungestört in der Bücherei zu stöbern, Bücher zu suchen und ggf. auszuleihen oder auch mit den Tablets Videos anzusehen.

Tag 4 Konzipieren einer lokalen Kinderkrimi-Geschichte

Der vierte Tag stand im Zeichen eines Kinderkrimis. Bei einem Spaziergang wurden Ideen für Krimis gesammelt und anschließend in Geschichten übertragen. Die Grundlage der Geschichten bildeten je nach Kreativität der Kinder eigene Figuren oder Protagonisten aus Kinderkrimiromanen der Referentin.

Geschichtenbeispiel:

Der Cinestar-Raub (Sofia & Svea)

Es war mitten in der Nacht, als der Dieb Derrek das Kino, das sich Cinestar nannte, ausraubte. Nun riss er sich zusammen und hielt sich an seinen Plan. Er hatte nicht viel Zeit. und lief direkt aufs Cinestar zu. Als er dort ankam, holte er sein Brecheisen hervor und brach ein. Sofort ging der Alarm los. Derrek rannte zu den Kassen und stopfte das Geld in einen großen Beutel. Als er seine Beute sicher verstaut hatte, warf er sich den großen Beutel über die Schulter. Nun rannte er in die Drehtür der Stadtbücherei, die geöffnet war wegen einer Nacht der Bücher, weil er bereits Sirenen hörte. Hauptkommissar Peters stieg mit seinen acht Beamten aus dem Auto und rannte ins Cinestar, wo er niemanden sah. Nun schauten sich Hauptkommissar Peters und die Polizisten das Cinestar genauer an und stellten fest, dass eine Menge Geld gestohlen wurde. Derrek kam derzeit an den Elbershallten vorbei, ging durch einen Tunnel und rannte zu seinem Auto. Er setzte sich in das Auto und fuhr nach Hause. Er war durch den Hinterausgang der Bücherei geflüchtet. Der Hauptkommissar und die acht Beamten ermitteln weiter.

Einbruch in der Bücherei (Meike)

Es war ein Tag wie jeder andere. Merle besuchte ihren Bekannten Arian. Sie bemerkten, dass in die Bücherei eingebrochen wurde. Es fehlten alle Landkarten, die noch nicht ausgeliehen waren. Zum Glück war vor dem Ausgang eine Wasserpfütze und der Dieb ist über Nacht reingekommen und raus. Merle und Arian verfolgten die Spur der Schuhabdrücke. Sie führte

bis zum Felsengarten. Dort gab es viele Wege. Sie nahmen den Weg zum Parkplatz. Im Parkhaus, wo schon lange keine Autos mehr parkten, hatte der Dieb sich ein Lager eingerichtet. Merke und Arian riefen die Polizei. Der Dieb wurde verhaftet und die Karten in die Bücherei gebracht. aber warum der Dieb die Karten geklaut hatte, verriet er nicht.

Tag 5 Fertigstellung der Kinderkrimis & Präsentation der Plakate

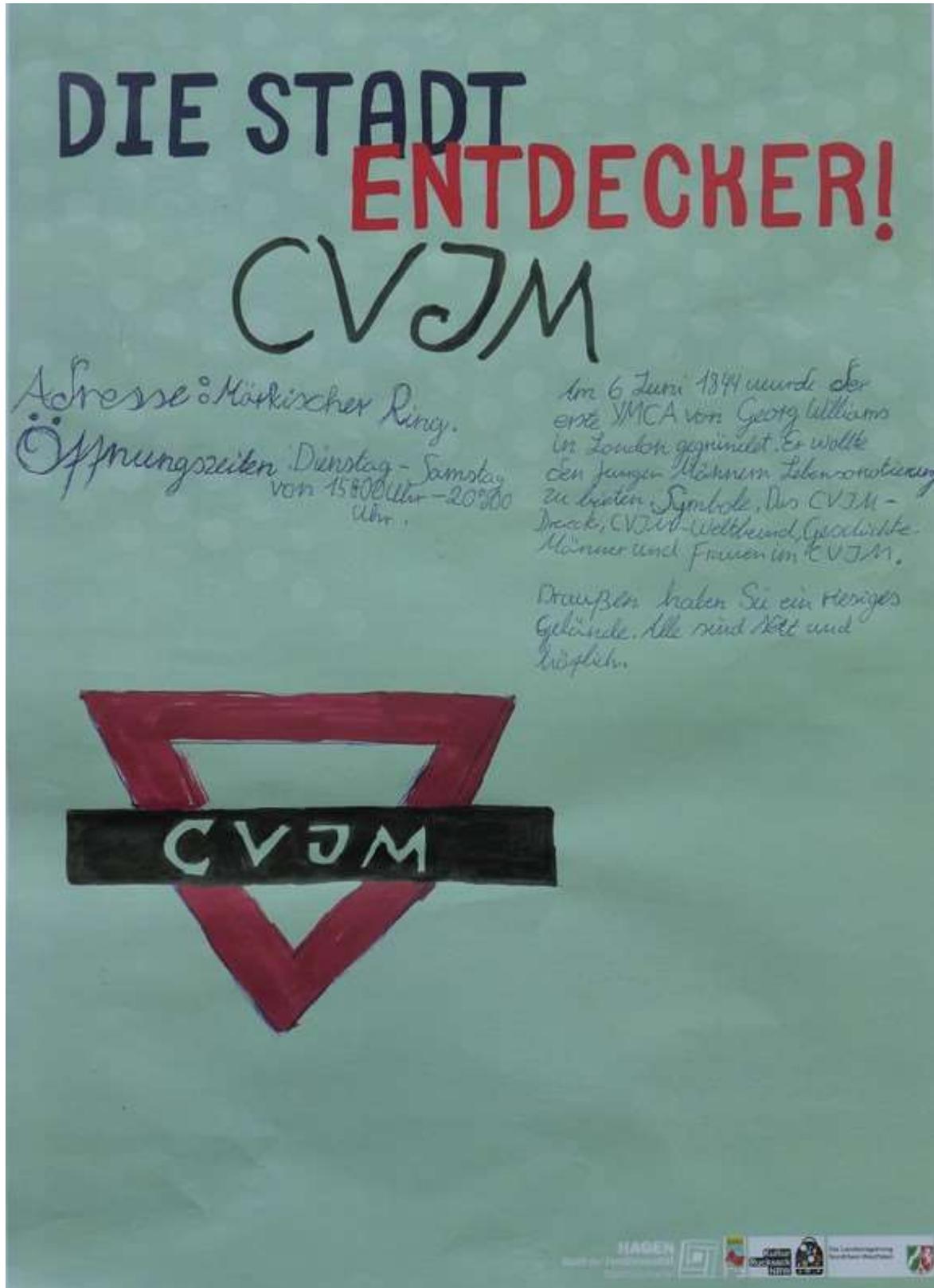
Die Kinderkrimis wurden fertig geschrieben, die Plakatausstellung in der Kinderbücherei vorbereitet und der Workshop ausgewertet.

Fazit

Trotz der Corona-Einschränkungen und der Auswirkungen des kurz zuvor erfolgten Hochwassers haben die teilnehmenden Kinder engagiert und motiviert mitgewirkt und die Ziele des Workshops, einen neuen Blick auf die Stadt zu bekommen, Texte für einen Stadtführer von Kindern für Kinder zu schreiben und die Stadtbücherei als kreativen Ort mit viel Potenzial zu erleben wurden erfüllt. Trotz Maske und Abstand ist es über das Thema gelungen, die Kinder alle miteinander in Kontakt zu bringen, was sich an wechselnden Teams für einzelne Themen zeigte. Die Kinder freuen sich über ihre Ergebnisse und dass sie in einem Buch mit ihrer Arbeit vertreten sein werden.

Auffällig für die Dozentin war erneut die großen Unterschiede in der Medienkompetenz, unabhängig von der Schulform, die die Kinder besuchen.

Eine Auswahl der Plakat-Ergebnisse



DIE STADT der **ENTDECKER!** Hagener **SÜDEN**

Natur

Ein Großteil der 42% Waldfläche Hagens, was es zur „grünsten Großstadt NRW“ macht, steht im Hagener Süden.

Die Landschaft besteht zusätzlich zum Wald aus Feldern und einer Vielzahl an Bächen.



Wie man sehen kann, ist der Hagener Süden bergiger & bewaldeter.

Bevölkerung

Bis auf den Stadtteil Dehe (5500 Einwohner) gibt es nur kleinere Ortschaften.

Aktivitäten

Der Süden ist im Gegensatz zum Norden sehr bergig; dort kann man beispielsweise wandern oder mountainbiken. Sehenswürdigkeiten sind: das Freilichtmuseum im Mackingerbachtal, die tausendjährige Marienleide und das Hagener Gofenkreuz (437 Meter über dem Meeresspiegel) in der Nähe des Ortes Bölling. Auch interessant sind die alten, zum Teil verfallenen, aus Ziegeln erbauten Fabrikgebäude im Volmetal. Die Hasner Kasseire ist die einzige Kasseire Hagens und dient zur...



Das Freilichtmuseum.



Die Kettenfabrik Wippermann im Volmetal.

DIE STADT ENTDECKER!

Stadtwald

Über den Stadtwald

Der Stadtwald liegt auf dem 266 Meter hohen Goldberg und auf den Bergen südwestlich davon. Um die Jahrhundertwende wurden die drei Türme als Ausflugsziele errichtet. In dem 1950er Jahren entstand eine Sternwarte.

Aktivitäten

3-Türme-Weg

Der bis zu 373 Meter über dem Meeresspiegel liegende und knapp 12 km lange Waldwanderweg verbindet die drei Türme.

Sternwarte

Die Hagener Volkssternwarte bietet auch Führungen an.

Wildpark

Im Stadtwald gibt es einen Wildpark.

Abstecher

- vom 3-Türme-Weg
z. B. zum Freilichtmuseum.

1 Die Türme heißen Bis-marcke-, Eugen-Richter-, und Kaiser-Friedrich-Turm.



2 Die Sternwarte liegt neben dem Eugen-Richter-Turm.



DIE STADT ENTDECKER!

Stadtgarten



Zufahrt:
Stadtgartenallee/
Elfriedenhöhe



Öffnungszeiten:
- immer -



Geschichte:

Der Hagener Stadtgarten wurde 1884 von Hagener Bürgern gegründet und im Jahr 1900 der Stadt geschenkt. Er liegt am Fuß des Goldberges zwischen der Innenstadt und Wehringhausen.



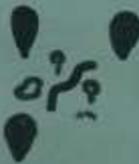
Aufbau:

Die Wege sind geschwungen angelegt. Im Zentrum befindet sich ein Teich. Im ganzen Park sind Bäume angepflanzt.



Aktivitäten:

- spazieren (wege)
- verweilen (Bänke, Teich)
- spielen (Spielplatz)



In der Nähe:

- kaisergarten (asiatisches Restaurant)
- Allgemeines Krankenhaus Hagen (AKH)
- Fußballgeräzone (Mittelstr., 1 km)
- Stadtwald (3-Türme-Weg, Sternwarte)

HAGEN

Stadt

Logo

Logo

Logo

Logo

Logo

Logo

DIE STADT ENTDECKER!

Ennepe

Adresse

Hagen, Radenormwald, Ennepetal, Gevelsberg,
Halver und Breckerfeld



Die Ennepe liegt im südlichen Ruhrgebiet. Der Fluss ist ein Nebenfluss der Volme. Südöstlich der Stadt Halver entspringt die Ennepe. Die Gewässer in Zähen sind in Deutschland 2968m. Der Abfluss ist über die Volme, Ruhr, Rhein und Nordsee. Die Ennepe bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Sie geht von der Quelle bis zur Ennepetalsperre. Die Ennepetalsperre ist in Breckerfeld. Sie fließt in die Großstadt Hagen, in die Mittelstädte Radenormwald, Ennepetal und Gevelsberg, die Kleinstädte sind Halver und Breckerfeld.

Schönwändigkeit

Dass die Ennepe so lang ist.

DIE STADT ENTDECKER!

Schloss Herdringen / Wasserschloss

Schloss Herdringen ist ein Museum für die Ur- und Frühzeitgeschichte. Es geht von der Steinzeit bis zur mittelalterlichen Ausgrabung. Es gibt Nachbildungen der eiszeitlichen Tiere. Dinosaurierabbildungen gibt es dort auch. Das Wasserschloss heißt Wasserschloss, weil es ein Schloss ist, das von Wasser umgeben ist. Sie stellen auch steinzeitliche Werkzeuge aus. Das Wasserschloss hat eine wasserbauliche Anlage.

Internetadresse
www.historisches-centrum.de



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10-17 Uhr. Samstag-
Sonntag und Feiertag 11-18 Uhr

Adresse

Herdringen 1,53089 Hagen

DIE STADT ENTDECKER!

Hagener Gipfelkreuz

Mit dem Hagener Gipfelkreuz will man an den historischen Fernhauchweg erinnern. Der Punkt liegt in 438 Metern Höhe. Das Kreuz wurde im Juni 2012 von der Stiftung Haus Dahl gestiftet und dort aufgestellt.

Rölvede 58091
Hagen

Das Hagener Gipfelkreuz
ist immer zugänglich



HAGEN
Stadt der Nachhaltigkeit
BürgerService



DIE STADT ENTDECKER!

Stadtbücherei Hagen

Öffnungszeiten

Mo: 10-13 + 15-18 Uhr
 Di: 10-13 + 15-18 Uhr
 Mi: Geschlossen
 Do: 10-13 + 15-18 Uhr
 Fr: 10-13 + 15-18 Uhr
 Sa: 10-13 Uhr
 So: Geschlossen

Es ist ein toller Treffpunkt und ein ausgezeichnetes Gebäude zum Entspannen und Lesen. Über der Stadtbücherei befindet sich das Kino. Die Bücherei verfügt über ein Dreh-sitz-karussell, das sich zum entspannen und Lesen eignet. Übrigens finden dort auch Veranstaltungen statt.



www.stadtbuecherst.de

DIE STADT ENTDECKER!

Lenne

Die Lenne hat eine Gewässerlänge von 2766. Sie fließt über die Ruhr, den Rhein und über die Nordsee ab. Die Länge von der Lenne ist 129,1 km. Die Großstadt, durch die die Lenne fließt, ist Hagen. Sie fließt durch Winterberg, Werdohl, Aleten, Föhrentrop, Neulath-Wikingwerde. Die Einwohner im Einzugsgebiet sind 424.000 Menschen. Die Lenne ist 129,1 km lang.



Adresse

Hagen, Schmollenberg, Lenne, Stadt, Plettenberg,
Iselton, Winterberg, Werdohl, Aleten

DIE STADT ENTDECKER!

Cinestar Hagen

Im Kino laufen sehr oft sehr schöne Filme.

Ich finde die neuen Sätze die Benutzt werden sehr schön.

Ich finde sehr schön das unter cinestar eine Bücherei ist

Internetadresse
Vom Cinestar

Cinestar.de

Öffnungszeiten
Cinestar (Kasse)

Mo: Geschlossen
Di: 17:00-20:30
Mi: 17:00-20:30
Do: 17:00-20:30
Fr: 14:30-20:30
Sa: 14:30-20:30
So: 14:30-20:30



Bitt das
Popcorn nicht
extra auf dem Boden
Schmeißen.

DIE STADT ENTDECKER!

Das Freilichtmuseum.

Die Öffnungszeiten 🕒

- Dienstag - Samstag
9:00 - 17:30
- Sonntag
9:00 - 18:00

ein Teil wird auch im Shop verkauft. 🛒

es gibt über 60 Werkstätte. 🏠

es ist das einzige museum in Europa über Technik und Handwerk. 🔧

Es dürfen 550 besucher das gelende betreten.

Das Freilichtmuseum wurde inden 1960er und 1970er Jahren gebaut. 🛠️



HAGEN
Stadt der Freilichtkultur

Freilichtmuseum Hagen

Das Landesmuseum
Westfälischer Heimatpark

DIE STADT **ENTDECKER!**

Rathaus Galerie

Die Rathaus Hagen ist ein Einkaufsgeschäft wo ganz viele Geschäfte sind und Restaurant und Gastronomie.

Mittelstraße 22
58095 Hagen

rathausgalerie-hagen-home of saturn.de

Öffnungszeiten Rathaus Galerie

Mo:	9:30-20:00
Di:	9:30-20:00
Mi:	9:30-20:00
Do:	9:30-20:00
Fr:	9:30-20:00
Sa:	9:30-20:00
So:	Geschlossen




HAGEN Stadt am Rheinlandweg 100 58095 Hagen

Logo of the City of Hagen

Logo of the Local Government of Hagen

DIE STADT ENTDECKER!

MAX-REGER-MUSIKSCHULE

Öffnungszeiten

Mo: 8:30 - 12:00
15:00 - 17:00 Uhr

Di + Mi: 8:30 - 12:00 Uhr

Do: 8:30 - 12:00 + 15 - 17 Uhr

Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Sa+So: Geschlossen

Die Max-Reger-Musikschule verfügt über 300 Räume. Sie befindet sich im Elbers-Gelände. Über 40 Lehrerinnen unterrichten momentan an der Musikschule. Über viele Instrumente verfügt die Schule. Natürlich gibt es an der Musikschule modernen und tollen Unterricht.



max-reger-musikschule.de